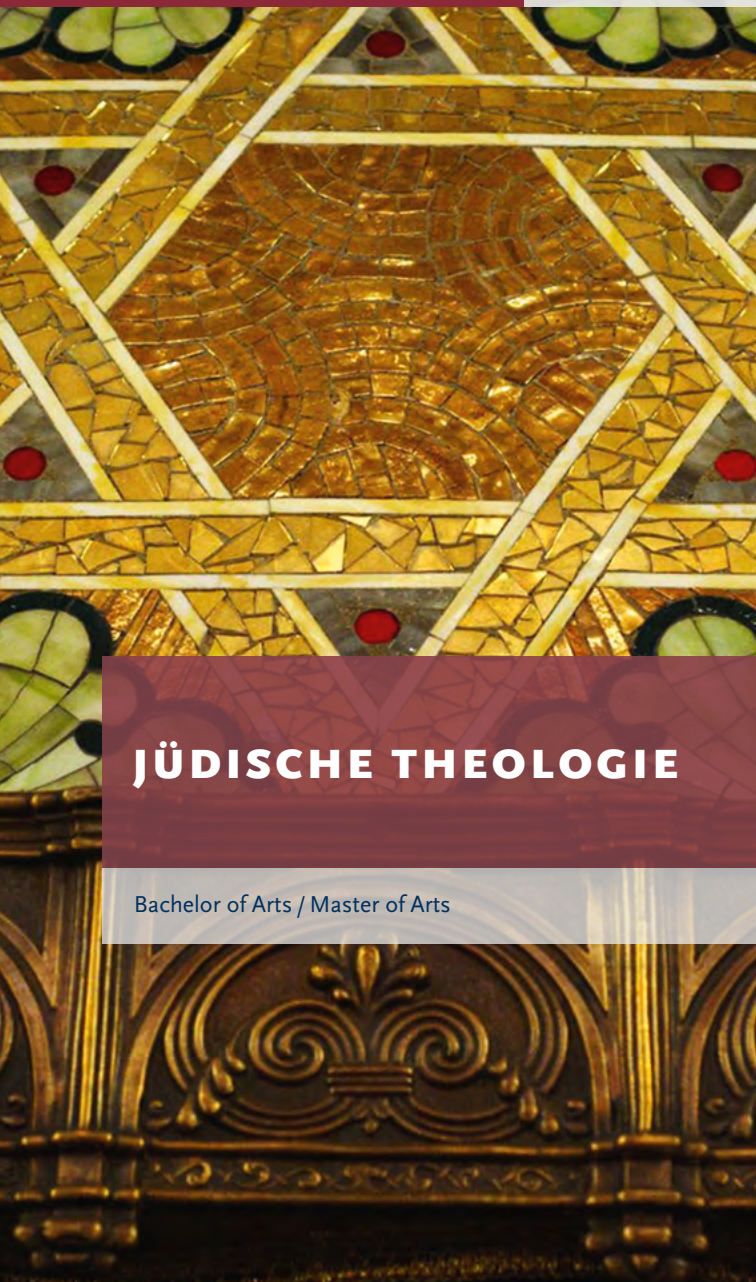
Universität Potsdam



JÜDISCHE THEOLOGIE

Bachelor of Arts / Master of Arts

School of Jewish Theology

Mit der Eröffnung der School of Jewish Theology an der Universität Potsdam hat sich nach fast zweihundert Jahren die Forderung nach der Gleichberechtigung der jüdischen Theologie mit den christlichen Theologien und dem Islam erfüllt. Der in Europa einmalige Studiengang steht Interessierten unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit offen und spannt einen Bogen von der Hebräischen Bibel über die theologischen Werke des Mittelalters zu den Denkern und Diskursen der Moderne.

Inhalt des Studiums

»Jüdische Theologie ist der Versuch, den tieferen Sinn der jüdischen Religion beständig neu zu durchdenken« (Louis Jacobs).

Das Studium bietet Einblicke in die jüdische Religionspraxis in Geschichte und Gegenwart. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der facettenreichen jüdischen Religionsgeschichte in ihrer gesamten 3000jährigen Entwicklung. Die inhaltlichen Schwerpunkte reichen vom rabbinischen Judentum der Antike und des Mittelalters bis zum modernen Judentum in seiner ganzen lebendigen Vielfalt. Intensive Hebräisch- und Aramäischkurse ermöglichen Ihnen schon in den ersten Semestern eine selbstständige Auseinandersetzung mit den antiken wie auch neuzeitlichen Quellen.

Für Studierende jüdischer Religionszugehörigkeit kann das Fach im Bachelor-Studiengang auch mit den Schwerpunkten liberales Rabbinat, konservatives Rabbinat (Masorti) sowie Kantorat (Synagogalmusik) belegt werden. Ein Studium mit einem dieser Schwerpunkte ist mit der Aufnahme am Abraham Geiger Kolleg oder am Zacharias Frankel College an der Universität Potsdam verbunden. Obligatorischer Studienbestandteil ist dann ein Jahr in Israel. Im Bachelorstudiengang können Sie den Schwerpunkt „Biblische Archäologie" wählen. Hier geht es um die Untersuchung der materiellen Hinterlassenschaften und ihrer kulturellen Zusammenhänge in den Ländern der Bibel und aus den zeitlichen Epochen, in der die biblischen Bücher entstanden sind.

Zukünftige Arbeitsfelder

Als Expertin/Experte auf dem Gebiet der jüdischen Religion eröffnet sich Ihnen auch unabhängig vom geistlichen Amt eine Vielzahl von unterschiedlichen Arbeitsfeldern: in Archiven und Museen mit jüdischen Beständen, Gedenkstätten, jüdischen und nichtjüdischen Bildungs- und Kultureinrichtungen, bei Institutionen, die sich um den Erhalt des jüdischen Erbes im In- und Ausland bemühen, beim Denkmalschutz oder in der Denkmalpflege. Für die jüdischen Absolventinnen und Absolventen kommen berufliche Tätigkeitsfelder in jüdischen Gemeinden, Schulen und anderen jüdischen Einrichtungen hinzu. Hierzu zählt auch die Krankenhaus- und Altenheimseelsorge. Ferner können

Sie über religionsbezogene Berufe hinaus auch in anderen Bereichen erfolgreich tätig werden, beispielsweise im Verlagswesen und in den Medien, im Personalwesen, im Wohlfahrts- und Stiftungswesen, in der Unternehmenskommunikation und in der politischen Arbeit.

Kooperation

Die Studiengänge werden im Verbund mit dem Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg angeboten. Die Kooperation mit dem Lehrstuhl für Geschichte der jüdischen Musik an der Musikhochschule Franz Liszt Weimar ist in Europa einzigartig. Erasmuskooperationen ermöglichen Ihnen Studienaufenthalte u.a. in folgende Städte: Budapest, Breslau, Posen, Krakau, Paris, Moskau, Oslo, Wien.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang Jüdische Theologie ist als Ein-Fach-Bachelor bzw. Ein-Fach-Master konzipiert. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören Jüdische Religionsgeschichte und -philosophie, Hebräische Bibel und Exegese, Jüdisches Religionsrecht (Halacha), Rabbinische, Systematische und Praktische Theologie sowie Hebräisch und Aramäisch.

Voraussetzungen

Für den Bachelor:

- Informationen zur Hochschulzugangsberechtigung finden Sie unter: *www.uni-potsdam.de/studium/zugang/vor-bewerbung-immatrikulation/hzb*
- ausreichende Deutschkenntnisse für Bildungsausländer und nicht muttersprachliche Studienbewerber

Für den Master:

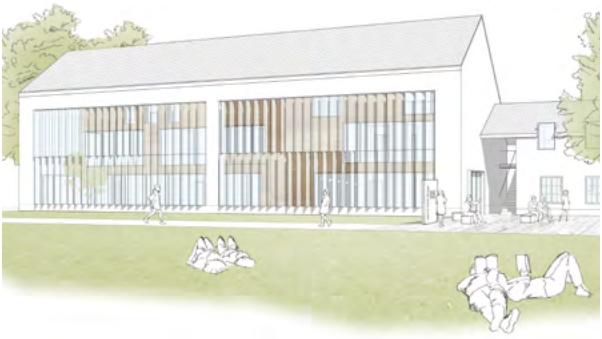
- ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss (z. B. Bachelor) in einem für den Studiengang wesentlichen Fach – konkrete Regelungen können der Ordnung zum Masterstudium bzw. der Zulassungsordnung zum Masterstudium entnommen werden
- ausreichende Hebräisch- und Englischkenntnisse für den englischsprachigen Masterstudiengang

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn für den Bachelorstudiengang ist zum Wintersemester möglich, der für den Masterstudiengang sowohl zum Sommersemester wie auch zum Wintersemester. Informationen zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/studium/zugang

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu den Studiengängen:
www.juedischetheologie-unipotsdam.de



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung ist für Sie da.
Hier finden Sie den aktuellen Kontakt:
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/studienfachberatung/juedische-theologie

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais
Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

International Office

Campus Am Neuen Palais
Haus 08
Telefon: +49 331 977-1760
E-Mail: international-office@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/international/kontakt/io

Stand: Mai 2023
Bildquellen: Tobias Barniske (Titel & Innenseite), Rüthnick Architekten (Außenseite 2)